

# Gedenkveranstaltung am 75. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion



## 22. Juni 2016 18 Uhr vor dem Sowjetischen Ehrenmal Berlin-Tiergarten

Die Straße des 17. Juni ist wegen der Fußball-Europameisterschaft 2016 gesperrt.

Wir empfehlen das Brandenburger Tor als Durchgang und rechts an Festival-Aufbauten vorbei zum sowjetischen Ehrenmal.

In der Sowjetunion kamen 27 Millionen Menschen gewaltsam zu Tode. Tatmotive der Nazis waren »Vernichtung des jüdischen Bolschewismus« und »Lebensraum im Osten« für deutsche Herrenmenschen. Die Wehrmacht folgte willig Hitlers Ziel und hinterließ verbrannte Erde, traumatisierte Menschen. Die gesellschaftlichen Folgen des deutschen Vernichtungskrieges, das Trauma der Nachkriegszeit wirken in Russland, Belarus, Ukraine und anderen ehemaligen Sowjetrepubliken bis heute nach.

Der Hanns Eisler Chor Berlin mit seinen Dirigentinnen Christina Hoffmann-Möller und Susanne Jüdes ist ein »Kind« der Studentenbewegung der frühen 1970er-Jahre. Mit seinen künstlerischen Programmen unterstützt er die Friedensbewegung.

Hanns-Eisler-Chor Berlin  
Grigory Kofman, Sänger



© Jürgen Weller Fotografie

Es spricht **Prof. Dr. Erhard Eppler**, Bundesminister a.D.  
Grußwort: **Prof. Dr. Günter Morsch**, Leiter der Gedenkstätte Sachsenhausen, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

### Nie wieder Krieg!

Пусть больше никогда не будет войны!

Нехай більше ніколи не буде війни!

Թող երբե՛ք կրիվ չլինի!

Bir də müharibə olmasın!

Der vielsprachige Ruf der Kriegsgeneration bleibt aktuell.  
Wir gedenken der Opfer des furchtbarsten Krieges der Neuzeit und mahnen zum Frieden in Ost und West.



**KONTAKT!**

Veranstalter: KONTAKTE-KOHTAKTbI e.V.  
10827 Berlin Feurigstraße 68  
www.kontakte-kontakty.de

in Zusammenarbeit  
mit dem Deutsch-Russischen Forum e.V.

 DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.  
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

Wir danken dem Auswärtigen Amt  
für die Förderung



Auswärtiges Amt